

Bericht zur 56. Generalversammlung

Eine harmonische Generalversammlung erlebten die Mitglieder der Sportschützen am letzten Freitag. Oberschützenmeister Andreas Kloos begrüßte die zahlreichen Anwesenden und ganz besonders unser Ehrenmitglied Erich Proksch. Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung dann den im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute. Dies waren Werner Riedmüller, Urban Geng und Liselotte Beck.

Seinen Bericht begann Andreas Kloos mit dem Hinweis auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Mit insgesamt 210 Mitgliedern hatte der Verein am 31.12.2018 ein Mitglied mehr als vor einem Jahr, darunter sind 167 Männer und 43 Frauen. Damit sind wir weiterhin einer der größten Vereine im Schützenkreis Schwarzwald-Baar. Er dankte allen Helfern bei den verschiedenen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen im letzten Jahr. Insbesondere waren die Bewirtung der Fasnet und erstmalig auch des Zunftballes zu erwähnen. Dafür wurde im letzten Sommer dann auch ein Helferfest für die zahlreichen Unterstützer ausgerichtet. Der Jubiläumshock für die Mitglieder mit runden Geburtstagen wird aufgrund geringer Resonanz nicht weiter fortgeführt. An dieser Stelle erhalten die Geburtstagsjubilare ein kleines Präsent vom Verein. Die bereits angekündigte Baumaßnahme zur Trockenlegung der Rückwand des Gastraumes zum Hang hin wurde noch nicht begonnen. Aufgrund der trockenen Witterung war es auch nicht ganz so dringend, muss aber auf jeden Fall in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Realisiert wurde im letzten Jahr der Austausch der elektronischen Trefferanzeige des 100 Meter Standes. Dies wurde aufgrund der ständigen Defekte der über 20 Jahre alten Anlage notwendig.

Aufgrund beruflicher Veränderungen kann zurzeit das Jugendtraining nur 2-wöchentlich durchgeführt werden. Hierfür rief Andreas Kloos zur Unterstützung der Mitglieder auf, damit dies wieder wöchentlich stattfinden kann.

Protokollführerin Sabine Gentner ließ danach die Veranstaltungen des letzten Jahres Revue passieren. Sie erwähnte die bessere Beteiligung am Betriebs- & Vereinsschießen, besonders durch mehr Damenmannschaften. Auch erwähnte sie die langjährige ununterbrochene Teilnahme am Adventsmarkt in der Schweizer Partnerstadt Bischofszell. Unser Flammkuchen war dort wieder sehr stark gefragt. Schatzmeister Michael Kloos stellte anschließend ausführlich und nachvollziehbar die Kassenlage dar. Er konnte trotz der Investition des 100 Meters Standes ein deutliches Plus in der Kasse vermelden. Dies war in erster Linie auf das Ergebnis der Fasnet zurück zu führen. Damit kann der Verein die Kosten für die aktiven Schützen gering halten und die Erhaltung der Schießanlagen finanzieren. Für seine tadellose Arbeit wurde er durch die Kassenprüfer besonders gelobt und von der Versammlung auch einstimmig entlastet. Die Entlastung nahm Ortsvorsteher Herwig Klingenstein vor.

Sportleiter Martin Weinhold trug anschließend die zahlreichen sportlichen Erfolge der Sportschützen vor. Außer an den Rundenwettkämpfen auf verschiedenen Ebenen qualifizierten sich 15 Schützen für die Landesmeisterschaft und holten dort auch etliche Medaillen. Für die Deutsche Meisterschaft konnte sich ein Schütze qualifizieren. Joachim Schwarzfischer erzielte mit dem Ordonnanzgewehr mit dem Ordonnanzgewehr in Hannover einen respektablen Platz.

Nach diesen Berichten wurden noch einige Ehrungen durchgeführt. Mit Urkunden, Ehrennadeln und Geschenkpräsenten wurden für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet:

15 Jahre: Ivica Jerkovic

25 Jahre: Cliff Schwarzfischer, Sven Baumann, Martin Bräunlinger, Norbert Doser, Klaus Gaus, Heiko Gönner, Theo Keller, Joachim Mössner, Martin Weinhold (25 Jahre DSB)

40 Jahre: Brigitte Martin, Karl-Albert Weiler

50 Jahre: Arthur Horn, Bernd Bertsche, Anton Grimm

Zum Schluss stellte Lorenz Gent die von ihm neugestaltete Homepage des Vereins vor, die vollste Zustimmung unter den Mitgliedern fand.

Nach diesen offiziellen Punkten der Tagesordnung unterhielten sich die Anwesenden noch angeregt in geselliger Runde.